

Klimaliste Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Florian Janik

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28 / § 29 GeschO

Eingang: **14.10.2025**

Antragsnr.: **117/2025**

Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**

Zust. Referat: **III / 11**

mit Referat:

Erlangen, den 14. Oktober 2025

Antrag für den Haushalt 2026

Schaffung von einer Personalstellen im Amt 43 für die Aufgaben „Bildungsangebot im Bereich Ernährung und Konsum zum Klimaschutz“

Begründung:

Das gesamte Ernährungssystem trägt deutschlandweit in hohem Maße zum Klimawandel bei – ca. 14 % der Treibhausgasemissionen kommen aus diesem Bereich. Es besteht also ein hohes Potential für die Einsparung von Treibhausgasen. Eine Veränderung des Ernährungs- und Konsumverhaltens ist dafür notwendig. Voraussetzung ist ein geändertes Bewusstsein der Menschen und die Veränderung der Versorgungswege der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und der Ernährungsgewohnheiten.

In der Klimanotstandstudie von August 2020 wird im Kapitel 4.5 aufgezeigt, wo die Kommune, d. h. die Stadt Erlangen aktiv werden sollte:

- Erarbeitung einer kommunalen Ernährungsstrategie
- Gründung und Forderung eines regionalen Ernährungsrates als Dialogplattform
- Gemeinschaftsverpflegungen umstellen auf regional, ökologisch und fleischarm
- Reduzierung von Lebensmittelverlusten durch Abfallwirtschaftsplane, Öffentlichkeitsarbeit, Ernährungsbildungsprogramme, angepasste öffentliche Ausschreibungen
- Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen und gezielter Einfluss auf Betriebe, Unternehmen und Bildungsträger; ggfs. Vorgaben für öffentliche Aufträge

Um den Fokus auf die notwendigen Bewusstseins- und Verhaltensänderungen zu richten, ist ein spezielles Bildungsangebot erforderlich. Die Volkshochschule kann und sollte dabei eine tragende Rolle einnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Hornschild
(Stadtrat)

Martin Hundhausen
(Stadtrat)